

**Zweite Änderungssatzung zur  
Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der  
Technischen Universität Hamburg (ASPO)**

26. Mai 2021

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TUHH) hat am 2. Juni 2021 die vom Akademischen Senat der TUHH gemäß § 85 Absatz (1) Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. 2001, S. 171) in der Fassung vom 18. Dezember 2020 (HmbGVBl. 2020, S. 704) am 22. November 2017 und am 28. Februar 2018 beschlossene und am 22. Januar 2020 geänderte Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Technischen Universität Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

**Artikel 1**

**Änderungen**

1. In § 21 Absatz 2 Satz 1 ASPO wird „, zu betreuen“ gestrichen.
2. Es wird ein neuer § 21 Absatz 2 Satz 3 ASPO hinzugefügt:  
„Die Betreuung erfolgt von einem dienstlich zur Lehre verpflichteten Mitglied der TUHH oder einer bzw. einem dienstlich zur Lehre verpflichteten Angehörigen der TUHH.“
3. § 21 Absatz 2 Satz 3 ASPO wird § 21 Absatz 2 Satz 4 ASPO (neu).
4. § 21 Absatz 2 Satz 4 ASPO wird § 21 Absatz 2 Satz 5 ASPO.
5. In § 21 Absatz 5 Satz 4 ASPO wird „betreuende Hochschullehrerin“ ersetzt durch „Betreuerin“ und „betreuender Hochschullehrer“ wird ersetzt durch „Betreuer“.
6. Es wird ein neuer § 21 Absatz 5 Satz 5 ASPO hinzugefügt:  
„Für den Fall, dass die Abschlussarbeit von einer Person betreut wird, die nicht die das Thema ausgebende Hochschullehrerin oder der das Thema ausgegebenen Hochschullehrer ist, erfolgt diese Zustimmung im Einvernehmen mit der das Thema ausgebenden Hochschullehrerin bzw. dem das Thema ausgebenden Hochschullehrer.“

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

Diese zweite Änderungssatzung zur Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Technischen Universität Hamburg (ASPO) tritt nach Genehmigung durch das Präsidium der Technischen Universität Hamburg und Veröffentlichung an der TUHH in Kraft. Sie gilt ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens.